

# Vorwort

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden**

Band (Jahr): **82 (1948-1950)**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Vorwort

Die Naturforschende Gesellschaft Graubündens feiert dieses Jahr das Jubiläum ihres 125jährigen Bestehens. Der Vorstand hat deshalb beschlossen, einen erweiterten Jahresbericht herauszugeben. Dies war aber nur möglich dank einiger hochherziger Jubiläumsgaben. Wir erfüllen die angenehme Pflicht, der hohen Regierung, der Stadt Chur, den Direktionen der Graubündner Kantonalbank und der Bündner Privatbank, dem Verwaltungsrat der Rhätischen Aktienbrauereien und der Chocolat Grison AG. sowie Herrn Major Peter Zanolari und einigen nicht genannt sein wollenden Spendern herzlich zu danken.

Herr Dr. H. Thomann stiftete die prächtige Farbtafel. Der Kurverein Wiesen leistete einen Beitrag an die Druckkosten der Arbeit «Die Klimaverhältnisse von Wiesen», und Herr A. Menzi übernahm bereitwilligst einen Teil der Druckkosten seiner eigenen Arbeit sowie die Kosten für die beigeheftete Karte. Ihnen allen besten Dank!



I.

Geschäftlicher Teil

